

## Press Release

19. April 2018

Neuer silikonfreier, wärmeleitender GapFiller (TIM) und optimiertes GapPad 1450

### Henkel präsentiert Expertise für Wärmemanagement bei Automobilanwendungen auf der Battery Show Europe 2018

Düsseldorf – Fortschrittliche Henkel-Materialien ermöglichen Elektronikanwendungen in sämtlichen Fahrzeugsystemen. Auf der kommenden Battery Show Europe, die vom 15. bis 17. Mai in Hannover stattfindet, legt das Unternehmen den Fokus auf Stromspeichersysteme und präsentiert seine Lösungen für Wärmemanagement und Leiterplattenmontage bei Lithium-Ionen(Li-I) -Akku- und Antriebsstranganwendungen.

„Die Entwicklung von Lithium-Ionen-Akkus hat sich in den letzten Jahren enorm beschleunigt, und die Leistungs- und Energiedichte erreicht inzwischen Rekordwerte“, sagt Holger Schuh, TIM Business Development Manager bei Henkel. „Ein effizientes Wärmemanagement ist bei diesen Hochvoltakkus von entscheidender Bedeutung für Leistung, Lebensdauer und Sicherheit. Unsere Wärmeleitmaterialien der Marke Bergquist in Pad- oder flüssiger Form ermöglichen genau das kritische Wärmemanagement, das nötig ist, um Ladeeffizienz, Zuverlässigkeit und optimierte Lebensdauer zu gewährleisten.“

Im gesamten Akkusystem sorgen die Wärmeleitmaterialien von Henkel (TIMs) für ein robustes Management der während des Ladevorgangs und im Betrieb entstehenden Wärme. Auf Modulebene bietet Bergquist Gap Pad 1450 eine weiche und elastische Lösung zur Wärmeableitung von Li-Ionen-Zellen. Das Produkt ist ideal geeignet für empfindliche Anwendungen, mit ausgezeichneten Benetzungseigenschaften bei verschiedenen Oberflächentopographien und dauerhafter Elastizität für die spannungsfreie Montage. Dank



**LOCTITE BONDERITE TECHNOMELT TEROSON AQUENCE Ceresit**



der permanenten Trägerfolie ist Bergquist Gap Pad 1450 durchstoßfest und leichter handhabbar. Es erleichtert zudem die Nachbearbeitung. Bei Modulbaugruppen für Akkupacks, Motoren oder Karosserien erfolgt das Wärmemanagement mit den flüssigen Bergquist Gap Fillern von Henkel. Dieses Produktportfolio wurde für die Hochgeschwindigkeitsdosierung optimiert und ermöglicht so herausragende Durchsätze in der Großserienproduktion. Aktuell befindet sich ein innovativer, silikonfreier Gap Filler mit einer Wärmeleitfähigkeit von 3,0 W/m-K in der Entwicklung. Er löst das bei silikonbasierten Wärmeleitmaterialien auftretende Problem des Ausgasens und ist derzeit als Muster in begrenzter Anzahl verfügbar. Das neue Henkel-Material bietet Langzeitzuverlässigkeit sowie eine hohe Fugenstabilität. Es reduziert die Belastung während der Montage, härtet bei Raumtemperatur aus und ist dank optimierter Fließeigenschaften für eine schnelle und effiziente Großserienproduktion geeignet. Messebesucher sind herzlich eingeladen, sich am Henkel-Stand 452 über diese neuen Formulierungen und das gesamte Spektrum der Wärmeleitmaterialien zu informieren.

Im Rahmen der Battery Show Europe wird Holger Schuh, TIM Business Development Manager bei Henkel, in einer Reihe von Vorträgen (Live und in Aufzeichnungen) aus seiner mehr als 20-jährigen Erfahrung in der Anwendungstechnik und dem Wärmemanagement berichten:

- Hier können Sie das Webinar „Overcoming the Impacts of Fast Charging H/EVs, Batteries and Charging Systems“ (Bewältigung der Herausforderungen bei schnell ladenden Akkus und Ladesystemen für (Hybrid-)Elektrofahrzeuge) [herunterladen](#).
- Am Henkel-Stand 452 können Sie am Dienstag, 15. Mai, um 11:30 Uhr eine Live-Vorstellung und Produktpräsentation erleben. Schwerpunkt ist das Thema „Flexible Thermal Solutions for Powertrain Applications“ (Flexible Wärmemanagement-Lösungen für Antriebsstranganwendungen).



- Oder kommen Sie zum Konferenzbeitrag „Advancing High Performance Thermal Materials for Battery Pack and Power Electronics Applications“ (Weiterentwicklung von Hochleistungs-Wärmeleitmaterialien für Akkupack- und Leistungselektronikanwendungen): Mittwoch, 16. Mai, 9:50 Uhr (Battery Conference Area – Ausstellungshalle – Zugang über den Haupteingang).

„Das Wärmemanagement ist ein entscheidender Faktor für die Zuverlässigkeit und Leistung zahlreicher Elektroniksysteme im Automobilbereich, ebenso wie robuste temperaturstabile elektrische Verbindungen und ein solider Baugruppenschutz“, erklärt Schuh zusammenfassend. „Alle Besucher der Battery Show, die mehr über die Maximierung der Stromspeicher- und Antriebsstrangleistung wissen wollen, sollten sich über das breite Produktangebot von Henkel informieren – wir werden sie nicht enttäuschen!“

Weitere Informationen finden Sie unter [www.henkel-adhesives.com/thermal](http://www.henkel-adhesives.com/thermal).

#### **Über Henkel**

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 3,5 Mrd Euro. Allein die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche – Loctite, Schwarzkopf und Persil – erzielten einen Umsatz von 6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter [www.henkel.de](http://www.henkel.de).

**Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>**

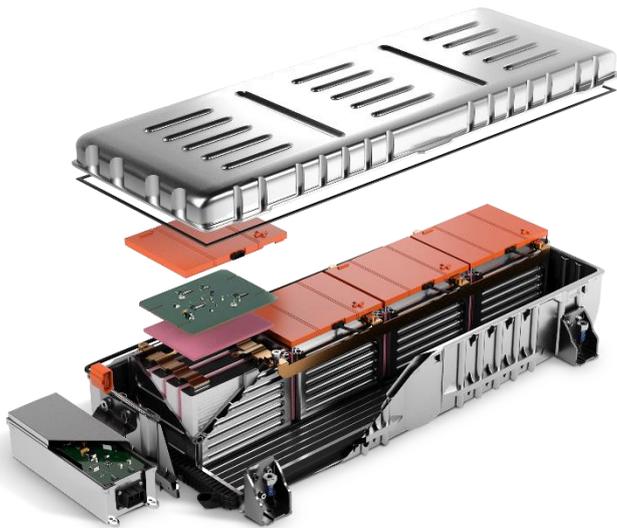
**Kontakt**

Henkel Adhesive Electronics

Eszter Marai

+49 211 797 7168

electronics@henkel.com



**Abb. 1:** Fortschrittliche Lösungen für Energiespeichersysteme.